

EinDollarBrille e.V.– Fact Sheet

Gründung:	Gegründet 2012 in Erlangen (BRD)
Rechtsform:	eingetragener Verein (e.V.)
Vorstand:	Martin Aufmuth (Gründer und 1. Vorsitzender) Brigitte Weis (Schatzmeisterin) Karsten Daniel (Mitglied im erweiterten Vorstand)
Mitglieder:	über 300 ehrenamtliche Aktive (Deutschland)

Regionale Präsenz:

- Regionalgruppen in Erlangen, München, Stuttgart, Berlin, Hannover, Hamburg, Bremen, Rhein-Ruhr, Rhein-Main
- EinDollarBrille Schweiz (gegründet 2015)
- EinDollarBrille USA (gegründet 2018)

Vision:

Ziel der Aktivitäten von EinDollarBrille e.V. ist eine kontinuierliche augenoptische Grundversorgung in Entwicklungsländern. Alle Menschen weltweit haben die Möglichkeit, in ihrem Umfeld bezahlbare, qualitativ hochwertige und individuell angepasste Brillen zu kaufen.

Social Business Modell

Laut einer Studie der Weltgesundheitsorganisation WHO leiden rund 950 Millionen Menschen an einer behebbaren Fehlsichtigkeit, können sich aber keine herkömmliche Brille leisten und haben meist auch keinen Zugang zu augenoptischer Versorgung. Martin Aufmuth, Gründer des EinDollarBrille e.V., entwickelte zur Lösung dieses Problems ein nachhaltiges Social Business Modell, das aus den folgenden Komponenten besteht:

- **Die EinDollarBrille – das Produkt:** Sie besteht aus einem leichten und gleichzeitig extrem stabilen Federstahlrahmen sowie kratz- und bruchfesten Kunststoffgläsern, die sich mit einem Handgriff in den Rahmen klicken lassen. Hergestellt wird die EinDollarBrille auf einer einfachen Biegemaschine, die keinen Strom benötigt und daher problemlos auch in ländlichen Regionen eingesetzt werden kann. Die Materialkosten für eine Brille liegen bei rund einem US-Dollar; der Verkaufspreis bei zwei bis drei ortsüblichen Tageslöhnen.
- **Aufklärungskampagnen und Schaffung von Bewusstsein:** Über kostenlose Sehtests, Aufklärungsarbeit in Schulen und Communities, den Aufbau von Beziehungen mit Gesundheitsinstitutionen und andere Aktivitäten in den Projektländern schafft der EinDollarBrille e.V. ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung guten Sehens und die Wirkung von Brillen.
- **Schaffung von Arbeitsplätzen und wirtschaftliche Entwicklung:** Der EinDollarBrille e.V. bildet lokale Fachkräfte für die Herstellung und den Vertrieb der EinDollarBrille aus. Ihre Gehälter sollen sich – ebenso wie ein Großteil der anderen laufenden Kosten in den Projektländern - aus dem Verkaufserlös der Brillen - finanzieren. So entstehen neue Arbeitsplätze, gerade in armen Ländern wie Malawi oder Bolivien.
- **Ausbildungsprogramm für EinDollarBrille-Optiker:** Da es in vielen Entwicklungsländern kaum Augenärzte und Optiker gibt, hat der EinDollarBrille e.V. in enger Zusammenarbeit mit Augenärzten und Optikern ein eigenes, einjähriges Ausbildungskonzept für Best-Spherical-Correction (BSC) entwickelt. Dieses befähigt dazu, beim Sehtest zuverlässig das bestmögliche sphärische Brillenglas zu finden und die Brille fachkundig anzupassen.

- **Integration benachteiligter Gruppen:** Bei der Ausbildung der Hersteller und Verkäufer der EinDollarBrille werden auch Menschen aktiv integriert, die es am lokalen Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft besonders schwer haben, wie beispielsweise alleinerziehende Mütter oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Die neueste Version der Biegemaschine ist so gestaltet, dass sie sogar von Blinden bedient werden kann.

Projektländer:

Äthiopien	Brasilien	Malawi	Peru
Bolivien	Indien	Mexico	
Burkina Faso	Kenia	Myanmar (ODG Schweiz)	

Ergänzend zu den Projektländern: Pilotprojekte im Rahmen einer qualifizierten Partnerschaft („P-Modell“):

- Verschafft Organisationen außerhalb der klassischen Projektländer des EinDollarBrille e.V. Zugang zu EinDollar Brillen – Lieferung eines Start-Pakets an die durchführende Organisation durch den EinDollarBrille e.V.
- Ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, darunter die Einbindung lokaler Partner und Netzwerke aus dem Gesundheitswesen und die Verfügbarkeit augenoptischer Fachkräfte
- Weitere Informationen: <https://www.eindollarbrille.de/die-brille/qualifizierte-partnerschaft.html>

Anzahl **Menschen, die weltweit mit EinDollar Brillen versorgt wurden:** rund 262.000 (Stand 31.12.2019)

Anzahl der **Arbeitsplätze**, die der EinDollarBrille e.V. geschaffen hat: rund 220 (Stand: 31.12.2019)

Erfolgsfaktoren / Alleinstellungsmerkmale:

- Kontinuierliche Versorgung mit individuell angepassten Brillen inkl. kostenlose Sehtests, Reparatur und Ersatz von Brillen (statt einmalige „Belieferung“ mit Brillen ohne Nachsorge)
- Produktkonzept EinDollarBrille ist optimal auf die Anforderungen in Entwicklungsländern ausgerichtet ist
- Effektives Ausbildungsmodell für Hersteller, Sales Agents und EinDollarBrille Optiker
- Eigenes einjähriges Ausbildungskonzept für Best-Spherical-Correction - Kurzausbildung für optische Fachkräfte zur Bekämpfung des Fachkräftemangel speziell in Entwicklungsländern
- Schaffung von Arbeitsplätzen in strukturschwachen Regionen (Stand 30.6.2019: rund 220 Arbeitsplätze)
- Social Business Modell zielt langfristig auf regionale Selbständigkeit ab
- Starke Partner in den Projektländern
- Nachhaltiges Geschäftsmodell, das eines der größten gesundheitlichen Probleme weltweit angeht und gleichzeitig soziale wie wirtschaftliche Entwicklung fördert

Strategische Partnerschaften:

- Else Kröner-Fresenius-Stiftung (Unterstützung der Aktivitäten von EinDollarBrille in Malawi)
- Siemens Stiftung (Unterstützung der Aktivitäten in Burkina Faso)

Wichtige Auszeichnungen

- Empowering people Award der Siemens Stiftung (2013)
- The Tech Award, USA (2015)
- Robert E. Hopkins Leadership Award, Optical Society of America (2016)
- Bayerische Staatsmedaille für Soziale Verdienste – Martin Aufmuth (2017)
- Next Economy Award Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis (2017)

Kontakt**EinDollarBrille e.V.**

Obere Karlstraße 29

91054 Erlangen

Telefon: +49 9131 9139 431

Email: info@onedollarglasses.org

www.eindollarbrille.de

www.facebook.com/OneDollarGlasses,

<https://www.youtube.com/OneDollarGlasses>

Pressekontakt

Claudia Wittwer

Telefon: +49 171 3136192

E-Mail: presse@onedollarglasses.org

Spendenkonto:

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE56 7635 0000 0060 0444 15 BIC

(SWIFT): BYLADEM1ERH